

Neutraler Ausschreibungstext

Wandschutzbekleidung aus einer nicht brennbaren Gipsfaserplatte A1 nach DIN EN 13501-1 als Trägermaterial, beidseitig belegt mit 0,6 mm HPL Schichtstoff, (im Verbund nicht geprüft) verdeckt befestigt mittels umlaufenden Alu- Abdeck und Tragprofilen.

Richtfabrikat: Wandschutz, Typ 44
Brem Systeme GmbH, Boschstraße 7, 94405 Landau
Tel. 09951/ 6903-0, Fax 09951/ 6903-25

lfm

Wandschutz, aus einer Verbundplatte A1, Trägermaterial Gipsfaserplatte mit Beschichtung aus HPL-Schichtstoff herstellen.

*In Bezug auf die brandschutztechnischen Anforderungen und brandschutztechnischen Bewertungen der Baustoffklasse bleiben Beschichtungen bis ca. 0,5 mm Dicke unberücksichtigt, soweit die Beschichtungen vollflächig auf nicht brennbaren Untergrund aufgebracht sind. Eine erneute Prüfung derart beschichteter Bauteile ist also unter den vorgenannten Bedingungen nicht erforderlich
Quelle: Bauministerkonferenz Fachkommission Bauaufsicht der Arge Bau.*

Verbundelement Standard Verbund

Trägermaterial: Gipsfaser, 12 mm Rohdichte 1500 KG/ m3
Verleimung: PUR Klebesystem oder 3D Verleimung, Haftzugswerte nach DIN EN 311 >0,60 N/ mm2.
HPL Schichtstoff nach EN 438 Stärke 0,6 mm

Verbundelement Verbund plus

Trägermaterial: Gipsfaser, 12 mm Rohdichte 1500 KG/ m3
Verleimung: 2 K Klebesystem , Haftzugswerte nach DIN EN 311 nicht messbar Materialbruch.
HPL Schichtstoff nach EN 438 Stärke 0,6 mm

Das angebotene Fabrikat muss in jedem Fall nach den Anwendungsempfehlungen der Fachgruppe pro HPL, Fachgruppe Dekorative Schichtstoffplatten, Wandbekleidungen mit HPL für den Innenbereich März 2015, gebaut sein. Farbe und Struktur der Kompaktplatte nach Wahl des Auftraggebers; Wandschutz montiert auf Gipskarton, Ziegelwände oder Massivwände mit verdeckter Befestigung. Die Befestigung besteht aus mindestens zwei, übereinander angeordneten, durchgehenden Alu-Tragprofilen.

Das untere Tragprofil dient zugleich als Schutzprofil für die untere Kante der Wandschutzplatte die komplett überdeckt wird und als Aushängesicherung dient. Die Ansichtsbreite beträgt 2 mm.
Die Bodenfreiheit beträgt 100 mm und ist für die bauseitige Anbringung des Lino-Hohlkehlssockel gedacht.

Die Paneele müssen in horizontaler Richtung, jeweils am unteren und oberen Ende, durchgehend zwängungsfrei geführt sein.

Neutraler Ausschreibungstext

Typ 44

A1 nach DIN EN 13501-1

Das Abdeckprofil wird dreiseitig, ohne Fuge zum Paneel, montiert. Die vordere Sichtkante des Abdeckprofils beträgt dreiseitig 5 mm. Es muss gewährt sein, dass eine Durchlüftung des Systems, das heißt: Lufteintritt zwischen unterem Tragprofil und Wand, Luftaustritt zwischen Abdeckprofil und Wand, so lange möglich ist, bis das Abdeckprofil zur Wand hin abgefugt wird.

Um ein ungleichmäßiges Ausdehnen der Platte (schüsseln) zu verhindern, ist dafür zu sorgen, dass sich die Platte vor dem Einbau entsprechend akklimatisieren kann.

Es sollte dabei beachtet werden, dass beim Einbau der Platten die Raumtemperatur/ Klima in etwa dem, der späteren Nutzung entspricht (21°C).

Die Paneele sind reversibel auszuführen. Die Paneele sind umlaufend gefast, genutet und mittels schwarzer Feder durchgehend miteinander verbunden.

Die Wandanschlüsse sind mit Silikon dauerelastisch zu verfugen, Farbe nach Wahl des Auftraggebers.

Die dauerelastische Verfugung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Ein Abdichten dieser Fugen ist zu einem späteren Zeitpunkt einzuplanen, damit die Paneele durch diese Fugen hinterlüftet werden und so gewährleistet wird, dass sich die Platten akklimatisieren können.

Abmessungen:	Paneel-Stärke:	13,6 mm
	Bautiefe:	22,0 mm
	Paneelhöhe variabel :	650 mm
	Paneelrasterbreite/Passpaneele:	1250 mm / 100 - 1250 mm
	Abdeckprofil Alu:	5 x 22 mm
	Sockelprofil Alu:	2 x 22 mm
	Farbe der Pulverbeschichtung nach Wahl	

Stück

Seitlicher Abschluss, als Zulage zu als Zulage zu *Wandschutz Typ 44*, herstellen.

Das obere Abdeckprofil wird auf Gehrung ausgekerbt und seitlich abgeknickt, so dass keine offene Gehrung entstehen kann. Die Gehrung wird zusätzlich geklebt. Das Abdeckprofil wird bis an die Unterkante des unteren Tragprofils geführt.

Stück

Außeneck 90°/135°, aus einem Kompaktformteil, als Zulage zu *Wandschutz Typ 44* herstellen.

Die Außenecke ist in die Abwicklung des Wandschutzes bündig zu integrieren. Die Eckausbildungen der oberen und unteren Abdeckprofile werden mit einem Schenkel von 100 mm hergestellt und am Eck dem Querschnitt des Kompaktformteils angepasst. Die Eckausbildung des Abdeckprofils ist vor dem Pulverbeschichten zu schweißen und übergangslos zu verputzen.

Die Außenecke muss zusätzlich auf Silikon gebettet sein, um Stoßbelastungen abzufangen. Die senkrechte Stoßverbindung zum angrenzenden Paneel ist, wie in *Wandschutz Typ 44* beschrieben, auszuführen.

Neutraler Ausschreibungstext
Typ 44
A1 nach DIN EN 13501-1

Abmessungen:	HPL-Stärke:	9 mm
	Schenkellänge:	70 mm
	Außenradius:	20 mm
	Höhe variabel:	650 mm

lfm

Alternativposition

Außeneck 90°/135°, aus einem 3 mm starken Edelstahlformteil, fein gebürstet, als Zulage zu *Wandschutz Typ 44*, herstellen.

Die Außenecke ist in die Abwicklung des Wandschutzes bündig zu integrieren. Die Eckausbildungen der oberen und unteren Abdeckprofile werden mit einem Schenkel von 100 mm hergestellt und am Eck dem Querschnitt des Edelstahlformteils angepasst. Die Eckausbildung des Abdeckprofils ist vor dem Pulverbeschichten zu schweißen und übergangslos zu verputzen. Das Edelstahlformteil wird auf der Rückseite aufgedoppelt und muss zusätzlich auf Silikon gebettet sein, um Stoßbelastungen abzufangen. Die senkrechte Stoßverbindung zum angrenzenden Paneel ist, wie in *Wandschutz Typ 24* beschrieben, auszuführen.

Abmessungen:	HPL-Stärke:	9 mm
	Schenkellänge:	70 mm
	Außenradius:	20 mm
	Höhe variabel:	650 mm

Stück

Inneneck 30°-180°, als Zulage zu *Wandschutz Typ 44*, herstellen.

Paneele stumpf aneinander stehen lassen. Das obere und untere Abdeckprofil ist um das Inneneck auf Gehrung herumzuführen.

Ab 135° ist das Inneneck zusätzlich mit einer durchgehenden Feder zu verbinden.

Stück

E-Dosenbohrung, als Zulage zu *Wandschutz Typ 44*, herstellen.

Kreisausschnitt D 68 mm mit Randsenkung

Stück

Alternativposition

E-Dosenausfräsungen mit Edelstahlrahmen, als Zulage zu *Wandschutz Typ 44*, herstellen.

Die Ausfräsung in der Wandschutzplatte ist ca. 20 mm größer als die Abmessung der E-Dosenabdeckung. Die E-Dosen Aussparung wird mit einem Rahmen aus Edelstahl abgedeckt.

Bei Einzeldosen: Aussparung und Edelstahlrahmen ca. 120 mm X 120 mm

Bei Doppeldosen: Aussparung und Edelstahlrahmen ca. 160 mm X 120 mm

Abmessungen:	Edelstahlrahmen:	22 mm x 7 mm
--------------	------------------	--------------

Neutraler Ausschreibungstext

Typ 44

A1 nach DIN EN 13501-1

Stück

Revisionsteilaussparung, als Zulage zu *Wandschutz Typ 44*, herstellen.
Bei Revisionsöffnungen, die nicht bis zum Boden reichen, wird unterhalb der Revisionsöffnung ein Paneel eingemessen und in die Abwicklung des Wandschutzes mittels Verbindungsfeder integriert.

Stück

Tableau Ausschnitt mit Edelstahlrahmen, als Zulage zu *Wandschutz Typ 44*, herstellen.
Die Kante des Ausschnittes wird mit einem Edelstahlrahmen abgedeckt.

Stück

Ausschnitt, als Zulage zu *Wandschutz Typ 44*, herstellen.
Für Einbauteile bis zu einer Größe von 400 mm x 400 mm bis 0,16 m²